

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Basel ist Possart, für Zürich Sonnenthal als Kassenmagnet verschrieben. In Zürich soll auch Arnold Ott's Drama „Karl der Kühne und die Eidgenossen“ an die Reihe kommen. — **J. S. I. L.** Bielen Dank für die frdl. gesandten englischen Humoristen. Jugerischen Gruß von Allen. — **F. R.** Schon herwegt ruft den realistischen Poeten zu: „— doch wenn einmal ein Löwe vor euch steht, sollt ihr nicht das Inniest auf ihm bestingen!“ — **L. S.** „Man kann fast nie zu früh, wohl aber häufig zu spät sterben.“ sagte der alte Landammann G. J. Sailer. Das Ding hat heute noch seine Gültigkeit. Samme Gruß! — **Sämi.** Spärlich, spärlich! Aber tröste Euch: „Faulheit ist das einzige Gut, das uns aus dem Paradies zurückgeblieben ist“ — siehet bei Schlegel geschrieben. — **W. W. I. A.** Ein Konzert-sänger öffentlich als „fröhliche Jungfrau“ zu bezeichnen, wird, wenn's noch so wahr ist, in Uml mit 30 Mark geahndet. Merkt's euch, ihr scheerenkleidenden Rezensenten! Nicht nur in Uml gibt's „fröhliche Jungfrauen.“ — **A. S. I. B.** Das ist allerdings lustig, doch werden wir es im andern Blatte unterbringen, wo Sie hoffentlich auch Einkehr halten. Schönen Dank und Gruß. — **? i. H.** „Das Bäckereien, von jeder ein Schnittstiel des orientalischen Lebens, hat jetzt in Konstantinopel ganz unheimliche Dimensionen angenommen.“ So lesen wir im „Wochend. v. Pfäff.“ vom 9. September. Das ist allerdings böse, sehr böse — oder sollte am Ende das Bäckereien gemeint sein? Dann könnte man einem müdd thun. — **Peter.** Steigt fröhlich in die Wannen und verjüngt daraus hervor und dann jaucht wie ehmal wieder fröhlich in die Luft empor. — **J. K. i. A.** Dem Manne soll geholfen werden! — **Spatz.** Das Ding muß man kurz abthun, sonst ändert sich das Wetter. Gruß an das rothaarige Blizymadel. — **A.**

Schweiz. Landesausstellung in Genf (Schweizerdorf).

Restaurant bei der Kirche.

Bierhalle zur Treib & Bleienbach.

U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.

Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2.50 (von 12—2 Uhr)

Service à part Fr. 3.—

Diner (Table d'hôte) Fr. 3.— (von 6—8 Uhr)

Service à part Fr. 3.— 3.50.

86/20

Brasserie Treib: Restauration zu jeder Zeit.

Arrangements für grosse Gesellschaften, Vereine etc.

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National Zürich.

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

Englische Waaren aller Art.

Möbelfabrik

Altstetten-Zürich

Verkaufsmagazine:

Zürich, Löwenplatz 39 und 41.

Ehren-Diplom der Kant. Ausstellung 1894.

187/25



Tägliche Ausstellung
bekannt solider Möbel.
Reellste und billigste Bezugsquelle
für ganze Aussteuern
und einzelner Zimmer in allen Stilarten.
Zu gefl. Besichtigung ladet höfl. ein.

H. Lips.

Velo-Dépôt
13 und 14, Fraumünsterstrasse
Zürich

liefert die anerkannt besten

Fahrräder.

Lager sämtlicher Ersatz- und Zubehörtheilen.
Eigene Reparatur-, Emailleur- und Vernicklungs-Werkstätte.
Fahrunterricht.

Preislisten gratis.

Zürich „Kronenhalle.“

Café-Restaurant. Altes und bestrenom-
mirtes Etablissement. 114/12

T. Ruepp-Breny.

Photographie

A. Müller-Kirchhofer,

„Villa Sophia“, Seefeldstr. Zürich.

Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.
25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in den ersten Ateliers von Europa
und namentlich Amerika und Canada.

„Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

v. A. Bei einer kürzlich stattgefundenen Gemeinderathswahl meinte die Frau eines Wahlgewählten, wie er Abends heimkam: „I ha's grad g'merkt; d'Geike hei bireits e Liter meh Milch gä!“ — Verschiedenen. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Feines Maagschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (45)

Seidengeschäft **E. Spinner & Cie.**, vormalz Jakob Zürzer, Zürich.
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.
Spezialität: Acht gefärbte Fahnenstoffe.

146/26

Muster sofort

GETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortirtes Modehaus

H Das Neueste in Herbst- und Winterstoffen

In Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-
Confection u. Blousen

Muster und Waaren franko. Modebilder gratis.

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**,
112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben.

83-26

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

„Brasserie-Restaurant o— — o de l'Agriculture“

An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfs gelegen
Table d'hôte Fr. 2.50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr

à Fr. 2.50 und Fr. 3.50.

Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.

Täglich Concert.

J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern
von 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

Das neue Rauchsystem „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den »Biltor«
OHO 8956 zu rauchen,

ist in allen Welttheilen anerkannt als das
beste, reinlichste und gesündeste System.



Nicotin und schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen.
Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern
ausgeschlossen.

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.

Prämiert in: Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.

116 3 Engros-Verkauf: **Arnold Schärer**, in Bern.

Anfertigung von
**Reklame-Plakaten & Karren aller Art in einfachstem
sowie hochfeinstem Buntdruck**

(Schrift, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hötels, Industrien, Handelshäuser etc.

Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

als:
Briefköpfe, Avis, Memoranden, Circulare, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten,
Adresskarten, Preis-Courante.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung. 51-26

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Seilergraben 51 -- ZÜRICH I -- 51 Seilergraben

Spielwaaren

Grosse Auswahl
Stets Neuheiten
Franz Carl Weber
62 mittlere Bahnhofstr. 62
Zürich.

154/5

 Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergnügungsabende, Jagd-, Velo-Lampen, Freil. 20 Pf. Foersterling, Berlin-Friedenau.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartiges fleckhaftes Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Gelbfarben-flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heftigsten Stoffen. Preis 45 und 80 Cts.

In allen Galanterie-, Parfümerie-, Drogherienhandlungen u. Apotheken käuflich. En gros bei A. Büttner, Apotheker, Basel.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52 Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52
Emil Büchell, Coiffeur, Chur.

Kein Besitzer

von Anlehenslosen sollte versäumen, sich auf die seit 5 Jahren erscheinende authentische Ziehungsliste

„Moniteur Suisse“

zu abonnieren. Abonnementspreis Fr. 2 jährlich bei Franko-Zustellung. Verlag und Expedition: Stadelhoferstrasse 34, Zürich I. Probenummern gratis. 144/10

Pariser GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität
à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 128/20
Aug. de Kennen, Zürich.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Luzern etc.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See
Neue Illusionen und Trics. 59

Grosser Palmen Garten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.

Direktion G. d'Ovenou.

Verlangen Sie

illustrierte Gratis-Preislisten über populär medizinische u. neo-malthusianische Literatur, über **Schutzmittel** aus Paris und London. Wird verschlossene Zu-

sendung gewünscht, so möge man 20 Cts. in Marken einsenden.

Julius Ahorn, Zürich I.

Ferner sind durch obige Firma u. A. zu beziehen folgende

populär-medizinische Bücher:

Liebe ohne Kinder. Ein ärztlicher Rathgeber. Mit Abbildungen. Von Dr. med. A. von Lesser. Preis Fr. 1. 50.

Die Philosophie der Liebe. Von Dr. med. N. Grabowsky. Preis Fr. 1. 70.

Die Heimlichkeiten und Krankheiten der Frauen. Von Dr. med. F. Otto.

Preis Fr. 2. 25.

Die Gesunderhaltung in der Ehe. Von Dr. H. Schoeder. Preis Fr. 3. 40.

Die Wochenpflege. Von Miss Mena Drew. Preis Fr. 2. 90.

Die Komödie der Liebe und die Kunst, einen Mann zu bekommen. Von E. Bauval. Preis Fr. 3. 40.

Theorie und Praxis des Neu-Malthusianismus. Von Dr. med. F. J.

Justus. Als neuesten und einfachsten Mittel zur Verhütung der Empfängnis. Preis Fr. 2. 60.

Soll der Mann keusch in die Ehe treten? Preis Fr. 1.

Sollen wir heirathen? Von Dr. med. N. Grabowsky. Preis Fr. 2. 90.

Die Zusendung erfolgt streng diskret auf Wunsch unter "poste restante" oder Chiffren-Adresse event. rekommandiert gegen Voreinsendung des Beitrages oder Nachnahme.

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Heidgen in Freilingen schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatothen kann ich nur Auszeichnungen berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bleichsucht litt und bei der trockenhämmiger Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu verzeichnen war. Ihr Hämatothen leistete geradezu Erfolgsliches. Nachdem die Patientin 3 Tage hindurch täglich 2 Eßlöffel eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlauf von circa 3 Wochen zwei Blasen konsumiert waren, ergab die objektive Unterlieferung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“

Herr Dr. Krieger in Putzil: „Dr. Hommel's Hämatothen habe ich bei zwei blutarmen Damen mit stark darunterliegendem Appetit in Anwendung geogen. Der Erfolg war überraschend und sind in beiden Fällen größere Nachbestellungen erfolgt.“

Herr Dr. Schulz, Assistenzarzt am Marienhospital in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatothen hat bei zwei Fällen von Bleichsucht resp. Blutarmuth vorzügliches geleistet“. Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 132-8

Nicolay & Cie., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Ein Magenmittel —

von bester Güte ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. B. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H 2800 Y) 125-2

Jordan & Cie, Zürich

77 Bahnhofstrasse 77

Spezialität:

Herren—

Loden & Cheviots
porös wasserdichte Imprägnirung
Anfertig. nach Mass.
Anzüge, Juppen,
Haveloks, Mäntel etc.

Reisekoffer

jeder Art

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

J. M. Letsche, Sattler,

Zürich I.

untere Kirchgasse Nr. 8.

Telephone 770.

121/10

Interess. Scherz-Attrappen

mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar à Fr. 3. —

Balsam-Tropfen à 3. —

Universal-Carmellen à 2. —

Cassa voraus. —

Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Hochfeine Cigarren:

500 Rio Brasil Fr. 6. 90

500 Flora-Habanna 7. 80

500 Victoria-Kneipp 8. 60

Zu jeder Bestellung 1 Genfer Ausstellunglos gratis. (H 3618 Q)

J. Winiger, Boswil

(Aargau.)

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26

Sportsman „demi sec“.

Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

Especially made for England.

Blankenhorn & Co., Bâle.

La rinomata Birra di Endemann Lucca si vende a Luino, Lago Maggiore (Italia) presso il Sig. Cattaneo Francesco, caffettiere, Piazza Risorgimento; a Lutera presso Montabelli Achille e a Pallanza presso Bettino Giovanni.



vormalis Cosulich-Sitterding

Kassenfabrik

Hottingerstrasse 28, Zürich.

Geld- u. Bücherschränke, Kassetten,

Geldkörbe etc. (O F 36 32)

17